

22.02.2022 - 11:17 Uhr

1NCE COO Ivo Rook spricht im AWS Theatre auf dem Mobile World Congress 2022

Köln/Barcelona (ots) -

- From Networks to Software: "Was haben Messaging, Unified Communications und IoT gemeinsam?"
- 28. Februar um 14:00 Uhr MEZ im AWS Theatre auf dem Mobile World Congress 2022

1NCE, einziger Anbieter von Konnektivität und Software für das Internet der Dinge (IoT) auf Basis einer globalen Flatrate, gab heute bekannt, dass Chief Operating Officer Ivo Rook gebeten wurde, nächste Woche im AWS Theatre auf dem Mobile World Congress 2022 in Barcelona zu sprechen.

Am MWC Eröffnungstag, dem 28. Februar um 14.00 Uhr, erläutert Rook seine Vision für die Zukunft des Internets der Dinge (IoT), warum Software eine überragende Rolle im IoT-Markt spielt, und weshalb Netzbetreiber ihre Denkweise deutlich anpassen müssen, wollen sie dauerhaft signifikante Marktanteile erreichen.

Das Internet der Dinge hat in den meisten Anwendungsfällen noch immer nicht sein volles Potenzial erreicht. In einigen ausgewählten Branchen jedoch, insbesondere im Bereich Smart City, Smart Utilities, Flottenmanagement sowie Asset-Tracking, ist der Wendepunkt überschritten. Dies ist zum großen Teil auf die Reife der IoT-Geräte zurückzuführen, die mit niedrigen Bandbreiten, geringem Energieverbrauch und wenig Datenmenge auskommen. Die Mehrzahl aller angeschlossenen Sensoren im IoT fällt in diese Kategorie und ist batteriebetrieben.

Diese Art von IoT-Installationen war bislang auf klassische Mobilfunknetze angewiesen, die nicht in der Lage sind, solche spezifischen Größenordnungen angemessen zu monetarisieren. Daher setzen klassische Tier-1 Netzbetreiber auf Unternehmen wie 1NCE, um diese globalen Anwendungsszenarien zu bedienen. Auch Cloud-Anbieter wie Amazon Web Services (AWS) bringen sich ein, indem sie Kunden bessere Benutzerfreundlichkeit ermöglichen und damit ein weiteres wichtiges Teil des IoT-Puzzles bereitstellen. Der letzte Schritt wird die Entwicklung von Software zur Verwaltung der Sensoren sein. Rook wird sich in seinem Vortrag auf die Unbekannten in diesem Bereich konzentrieren.

1NCE hat es sich zur Aufgabe gemacht, globale IoT-Services anzubieten, mit denen Kunden IoT-Sensoren weltweit pro Gerät für nur 10 Euro 10 Jahre lang betreiben können. Das Unternehmen hat vor kurzem seinen neuen nordamerikanischen Hauptsitz in Miami eröffnet und will seine Verfügbarkeit im Laufe des Jahres auf mehr als 140 Länder ausdehnen (aktuell sind es 104). Auch die Zahl der Tier-1-Mobilfunkbetreiber soll im globalen 1NCE-Netzwerk um 25 Prozent steigen.

Über 1NCE

1NCE ist einziger mobiler IoT Konnektivitäts- und Software-Anbieter auf Basis einer globalen Flat Rate und bietet schnelle, sichere und zuverlässige Mobilfunkverbindungen und Softwaredienste in mehr als 100 Ländern weltweit an. Die 1NCE IoT Flat Rate ist so konzipiert, dass sie mit einer einmaligen Zahlung von 10 Euro für 10 Jahre die gesamte Lebensdauer eines IoT-Geräts abdecken kann. Dies macht IoT-Anwendungen für Anwendungsfälle wie Smart Metering, Asset Tracking oder Fahrzeugtelematik erschwinglich und skalierbar. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Köln wurde 2017 von CEO Alexander P. Sator gemeinsam mit der Deutschen Telekom AG gegründet und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in Köln, Hamburg, Amsterdam, London, Rom, Paris, Warschau, Hongkong und Riga. Weitere Informationen unter www.1nce.com, auf [Twitter](#) oder [LinkedIn](#).

Medienkontakt:

Dennis Knake
E-Mail: dennis.knake@1nce.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067004/100885409> abgerufen werden.